

Fortsetzung von Seite 1:

In der 1. Stufe ist eine Selbstorganisation der Region notwendig. Hier finden sich Interessengruppen und Akteure zusammen, die bis 14. November eine 15-seitige Zukunftsvision abgeben müssen. Aus diesen Bewerbungen werden ca. 30 Regionen ausgewählt. In der 2. Stufe ist ein integriertes regionales Entwicklungskonzept zu erarbeiten. Von der Jury wählt die besten 10 bis 15 Modellregionen aus.

Diese werden mit einem Zuschuss von 1,5 Millionen € pro Jahr und Region gefördert. Die Mittel können u. a. eingesetzt werden für:

- Aufwendungen für das Regionalmanagement
- betriebliche und überbetriebliche Investitionen
- Projekte, die die strukturellen Voraussetzungen in den Regionen verbessern, z. B. multifunktionale dörfliche Dienstleistungszentren
- Informations-, Bildungs- und Beratungsdienstleistungen
- Maßnahmen zur Ergänzung bestehender Agrarumweltprogramme der Länder

Länderübergreifende Wettbewerbsteilnahme der Region Rhön als Biosphärenreservat

Am 16.08. gab es eine erste Besprechung zur möglichen länderübergreifenden Teilnahme (Thüringen, Hessen und Bayern) des Biosphärenreservates Rhön. Im Vorfeld war durch die Regionale Arbeitsgemeinschaft Rhön (ARGE Rhön) beim Bundesverbraucherschutzministerium abgeklärt worden, dass auch ein länderübergreifender Antrag möglich ist.

Über derzeit 4 Säulen

1. *Landnutzer (Bauernverbände, Waldbesitzerverbände, Bioanbauverbände, Landwirtschaftsverwaltungen etc.)*
2. *Schutzverbände (Naturschutzverbände, Verbraucherschutzverbände)*
3. *Politik (6 Rhön-Landkreise, Gemeinden, Regionale Entwicklungsgruppen etc.)*
4. *Vermarktung (Handwerk, Regionalläden, Einzelhandel, Gastronomie etc.)*

ist eine länderübergreifende Beteiligung zu realisieren. Die notwendige Arbeit soll über eine Managementgruppe mit Vertretern der 3 Bundesländer aus allen 4 Bereichen geleistet werden, unterstützt durch eine Studentin, die ihre Diplomarbeit zum Thema „Multifunktionale Landnutzung im Biosphärenreservat Rhön“ schreibt. Mögliche Akteure der einzelnen Bundesländer signalisierten ihre Bereitschaft zur Mitwirkung. Ergänzend einzubeziehen sind aber auch noch die Bereiche Wissenschaft, Gesundheit und neue Technologien.

Managementgruppe organisiert Länderarbeit

In der Beratung der Managementgruppe am 10. September wurde sich darauf verständigt, Informationen für die Vorstandssitzung der Regionalen Arbeitsgemeinschaft vorzubereiten. Zum einen muss über eine mögliche Gebietskulisse für die Beteiligung abgestimmt werden. Zum anderen ist es notwendig Festlegungen für die Trägerschaft zu treffen, die anhand der Ausschreibungsunterlagen vorgeschrieben sind. Von Seiten der Akteure kamen die Signale einen länderübergreifenden Antrag zu stellen.

Antragsteller sollte die Regionale Arbeitsgemeinschaft Rhön werden. Erste mögliche Visionen wurden schon einmal zur Diskussion gestellt. Es wurde sich darauf verständigt, durch die Managementgruppe entsprechende Länderarbeit zu organisieren, Akteure zu informieren und zu mobilisieren.

Weitere Informationen:

Heinrich Hess, Gesamtkoordinator und Leiter des Arbeitskreises Dachmarke der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Rhön, Tel. 0 66 54 / 9 61 20 oder

www.modellregionen.de

WIRTSCHAFT

0288 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ **Dermbach**

1. Innovationsforum bot Kontakt-Plattform im TGF Dermbach

Zum 1. Innovationsforum hatte das Technologie- und Gründerzentrum am Standort Dermbach eingeladen. Überaus zahlreiche Gäste kamen zu der Veranstaltung. Den Auftakt sollte eine feierliche Namensgebung des Bergbau-Spezialfahrzeuges der TGF-Eingründerfirma Joachim GmbH durch den Thüringer Ministerpräsident Dr. Bernhard Vogel bilden, der dann doch kurzfristig nicht teilnehmen konnte. Ministerialrat Wolfgang Hauptmann, Thüringer Staatskanzlei kam in Vertretung um entsprechende Informationen zu überbringen, aber auch um Fragen der Unternehmer zu beantworten oder weiterzuleiten. Eine Live-Internetübertragung von der Veranstaltungseröffnung wurde durch die Firma Takwa GmbH Schmalkalden, einer Eingründerfirma im TGF Schmalkalden, realisiert.

Innovationspotentiale wurden aufgezeigt

Das gesamte Gebäude bot an diesem Tag eine Kontaktplattform für Existenzgründer, Firmen, Vereine und weiteren Institutionen. Die Eingründerfirmen der beiden TGF-Standorte Dermbach und Schmalkalden boten Einblicke in ihre Arbeit, zeigten Leistungsprofile und Innovationspotentiale auf. Für den Erfinderclub Rhön-Werra-Rennsteig führten Schüler des Thüringer Rhön-Gymnasiums Kaltensundheim ihre Projektarbeit vor. Die Ausstellung „Rhön – Region der Zukunft“, Präsentationen des Erfinderzentrums Ilmenau, der Fachhochschule Schmalkalden und weiteren rundeten das Informationsangebot ab. Umrahmt wurde das Innovationsforum von einem Workshop „Den Erfolg finanzieren und vermarkten“. Dabei bot die Thüringer Aufbaubank Informationen zu ihrem neuen Förderprogramm „Gründungs- und Wachstumsfinanzierung“, Projekte zur Beteiligung an Unternehmen stellte die Wartburg-Sparkasse vor. Die Thüringer Außenwirtschafts-Fördergesellschaft bot Informationen zur Produktvermarktung. Kulinarisch umrahmt wurde der Tag durch Produkte der Dermbacher Agrargenossenschaft Rhönland e. G.

Weitere Informationen:

Roswitha Lincke, TGF Dermbach, Unter Röde 13, 36466 Dermbach, e-mail: suess@vw.tgf-schmalkalden.de, www.tgf-dermbach.de (Neuer Internetauftritt!)

VERANSTALTUNGEN

0292 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Wasserkuppe **Natur erleben auf der Wasserkuppe – Angebote in der Familienarbeit**

Der Rhönklub veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Deutschen Jugend in Europa und der Deutschen Wanderjugend am letzten Septemberwochenende einen Wochenendlehrgang, der sich an alle in der Familienarbeit Aktiven richtet.

Naturerlebnisspiele stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung, die am Freitag, den 28. September in der Jugendbildungsstätte Wasserkuppe beginnt. Familien-Wanderungen spannend zu gestalten, ist nicht immer einfach. An diesem Wochenende geht es um Tipps und Tricks für unterwegs. „Wie bauen wir Öko-Rallyes auf? Wie gehe ich mit einer Gruppe bei einer Wanderung um? Worauf muss ich achten, damit die Wanderung nicht gähnend langweilig wird? Wie kann ich meine Teilnehmer motivieren?“ Familienveranstaltungen sind immer auch gemeinsame Veranstaltungen von Erwachsenen und Kindern. Deshalb ist für die Kinder eine qualifizierte Kinderbetreuung sichergestellt.

In der Teilnehmergebühr von DM 100,- sind die Seminarkosten sowie Unterkunft und Vollverpflegung enthalten. Kinder bezahlen DM 40,-.

Weitere Informationen: Deutsche Jugend in Europa (djo), Landesverband Hessen e.V.

36163 Poppenhausen - Rodholz

Tel.: 0 66 58 / 91 90 01, Fax : 0 66 58 / 91 90 02

e-mail : djohessen@t-online.de

<http://www.wasserkuppe.de>

0293 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Dermbach **3. Hoffest in Dermbach am 15./16.9.- von Grünem Markt bis Westernreiten**

Zum nunmehr 3. Hoffest im Rhönland-Hof am Lindig wird am 15. und 16. September nach Dermbach eingeladen. Das 2tägige Fest steht ganz im Zeichen des 10jährigen Bestehens der „Rhönland“ e. G. in Dermbach. Gestaltet wird das Hoffest von der Vereinigung landwirtschaftlicher Direktvermarkter im Wartburgkreis e. V.

Am Samstag, 15. September bildet der schon traditionelle „Grüne Markt“ ab 9 Uhr den Auftakt. Um 10 Uhr ist dabei ein Höhepunkt das Schaudreschen. Attraktionen für Kinder sind Autocross, Strohhurg, Streichelzoo und Eselreiten. Zur Eröffnung am Sonntag werden um 10 Uhr die Albataler Musikanten erwartet. Jeweils an 3 Punkten (Rhönlandscheune, Hofgelände und Festzelt an der Straße) wird dann den ganzen Tag ein abwechslungsreiches Programm geboten. So gehören zu den zahlreichen Angeboten musikalische Auftritte, Informationsstände, Ausstellungen (z. B. historische Landmaschinen und moderner Agrartechnik), Hubschrauberrundflüge, Westernreiten, Bauernmarkt und vieles weitere mehr. Eine Attraktion wird sicherlich die Aussichtsplattform des 50-Meter Autohochkrans sein. **Weitere Informationen:**

**Agrargenossenschaft Rhönland e. G., Am Lindig,
36466 Dermbach, Tel. 03 69 64/ 7 90,
www.rhoenland-hof.de**

0294 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Frankenheim **Dialog mit internationalen Gästen im Karolinenheim Frankenheim geplant**

Gastgeber einer Veranstaltung „Nachhaltige Entwicklungen in neuen Nachbarschaften“ – als internationaler Dialog zwischen Frauenvereinen der Rhön, Vertretern der Christlichen Initiative für Internationales Lernen Frankfurt/Main und internationalen Gästen ist der Karolinenheimverein Frankenheim vom 5. bis 7. Oktober. Neben Gästen aus der Region werden 10 Besucher/innen aus Ghana, Costa Rica und den Philippinen erwartet. Themen werden dabei die nachhaltige Entwicklung der Region sein insbesondere bezogen auf die Vorhaben in der Gemeinde Frankenheim. Zum Thema „Nachhaltige Entwicklung in der Region: neue Arbeitsplätze und Innovationen“ wird Roswitha Lincke, Geschäftsführerin der TGF GmbH Schmalkalden-Dermbach referieren. Dabei wird sie u. a. Informationen zu einem neuartigen Existenzgründerlehrgang geben, der Anfang 2002 starten soll.

An den weiteren Tagen werden sich die Teilnehmer in Form eines Planspiels in unbekannte Situationen und Rollen versetzen: Der Frankenhaimer Karolinenheim e. V. und seine Zukunft auf dem Prüfstand von „Global Players“. Das Planspiel soll den Kooperationspartner/innen in der Region eine Momentaufnahme vermitteln, die sie aus sich selbst heraus nicht erschaffen können. Für die Entwicklung neuer Perspektiven (eines Projektes, eines Ortes, einer Region) ist eine derartige Außenansicht unerlässlich. Interessierte sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen:

Karolinenheimverein e.V., Karolinenstr. 7, 98634

Frankenheim, Telefon: 03 69 46 / 3 22 44

www.karolinenheim.de

0295 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Bad Salzungen **Regionaltag Rhön im Jahre 2002 – Ideen und Mitwirkung gefragt**

Die Rhön als Region der Zukunft plant einen länderübergreifenden Regionaltag.

Im "Koordinierungsausschuss der ARGE Rhön" wurde sich in den letzten Sitzungen darauf verständigt, im Jahre 2002 einen Regionaltag Rhön zu veranstalten. Voraussichtlich wird dieser Regionaltag am Sonntag, dem 9. Juni 2002, in und an der Bauernmarkthalle Gersfeld stattfinden.

Ziel dieses Regionaltages ist es, dass die Akteure der Rhön, beginnend bei den Landkreisen bis zu den Partnerbetrieben des Biosphärenreservats, sich an diesem Tag den Bewohnern und Gästen der Rhön mit Konzepten und Produkten präsentieren können. Mit kleinem Markttreiben und kulturellen Aktionen soll das hohe Niveau der Rhöner Produkte und Dienstleistungen dargestellt werden.

An der Planung des Regionaltages können sich Interessenten der Region mit Ideen und Vorschlägen beteiligen.

Interessenten melden sich bitte schriftlich oder per Fax mit der Betreffangabe: Regionaltag 2002

ARGE Rhön

im Landratsamt Wartburgkreis

Erzberger Allee 13

36433 Bad Salzungen

Fax: 03695/617612

2. Rhöner Energietag und

2. Energietag Wartburgkreis

Sonntag, den 30. September 2001

in den Rhön-Landkreisen

- Bad Kissingen
- Rhön-Grabfeld
- Fulda
- Schmalkalden-Meiningen
- Wartburgkreis und
kreisfreie Stadt Eisenach

Die 4 Seiten zum Energietag können herausgetrennt und als Sonderheft zu diesem Thema genutzt werden.

2. Rhöner Energietag und 2. Energietag Wartburgkreis/ Stadt Eisenach am 30.09.2001

| Nr. | Besichtigungsobjekt | Name des Ausstellers | Straße | Ort | Besichtigungszeit |
|--------------------------------|---|----------------------------------|---|--------------------------------------|--------------------|
| Landkreis Bad Kissingen | | | | | |
| 1. | Thermische Solaranlage | Herr Wohlfronn | Deutschherrnstr. 12 | 97702 Münnerstadt | 10-18 Uhr |
| 2. | Photovoltaik (PV) | Herr Schramm | Haardtstr. 71 | 97720 Nüdlingen | 10-18 Uhr |
| 3. | Regenerative Energienutzung am Bau | Zentrum für gesundes Bauen | Kirchplatz 1 | 97769 Bad Brückenau | 10-17 Uhr |
| 4. | Einsatz von Rapsöl in der Landwirtschaft | Herr Ziegler | Eckardtsrother Str. 74 | 97772 Oberbach | 13-18 Uhr |
| 5. | Thermische und Photovoltaik-Anlage | Firma Thurn Ökotechnik | Kirchgasse 8 | 97729 Ramsthal | 10-18 Uhr |
| 6. | Thermische und Photovoltaik-(PV) Anlage | DJK-Sportheim | | 97786 Motten-Kothen | 10-18 Uhr |
| 7. | BHKW | Heizungsfirma Muck | Brunnrangenstr. 35 | 97711 Maßbach-Volkershausen | 10-18 Uhr |
| 8. | Photovoltaik (PV)-Anlage | Kurstift Bad Brückenau | Schillerstr. 7 | 97769 Bad Brückenau | 10-18 Uhr |
| 9. | Hackschnitzelheizanlage | Wärmeversorgung Masbach GmbH | Centleite 1 | 97711 Maßbach | 13.30-17.30 Uhr |
| 10. | Therm. u. Photovoltaik-Solaranlage, Wasserkraft | Infozentrum Erneuerbare Energien | Riemenschneiderstr. | 97708 Steinach | 10-12 u. 13-18 Uhr |
| 11. | Niedrigenergiehaus u. Photovoltaik- | Familie Horcher/ Erm | Kreuzgewänd 8 | 97762 Hammelburg-Westheim | 10-18 Uhr |
| 12. | Therm. Solaranlage u. Kachelofen für Wohnhaus | Herr Bug | Am Kirchberg 4 | 97705 Burkhardtroth | 10-18 Uhr |
| 13. | Windpark „Sachserhof“ | Herr Eder | Todenbüttelerstr. 17 | 97450 Arnstein-Büchold | 10-18 Uhr |
| 14. | Wasserkraftwerk | Herr Römmelt | Kirchgasse 6 | 97769 Bad Brückenau | 13-18 Uhr |
| 15. | Wasserkraftwerk „Rödermühle“ | Herr Huppmann | Josef-Bott-Str. 25-27 | 97762 Hammelburg-Diebach | 13.30-18 Uhr |
| 16. | Solar versorgtes Wohnhaus | Herr Fell | Am Rod 8 | 97762 Hammelburg | 11-12 Uhr |
| 17. | Passivhaus(Pellets-u. Solarheizung, PV) | Herr Storch | Johannisplatz 5 | 97786 Motten | 10-18 Uhr |
| 18. | Sparsteuerung für Waschmaschine, PV | Martin Elektrotechnik | Sinnastr. 10 | 97769 Bad Brückenau | 12-18 Uhr |
| 19. | Holzpelletsheizung | Herr Schubert | Gartenweg 3 | 97779 Geroda OT Platz | 10-18 Uhr |
| 20. | Führung Holzpelletsheizungen 14 Uhr | Herr Schubert | Parkplatz a.d. B 286 bei A 7-Ausfahrt Bd. Brückenau, Abzweig Mitgenfeld/Breitenb. | Anmeldung unter 09747/ 93 13 30 | |
| 21. | Programm Stadt Hammelburg | Stadtverwaltung | Am Marktplatz 1 | 97762 Hammelburg | 10-18 Uhr |
| Landkreis Rhön-Grabfeld | | | | | |
| 22. | Thermische Solaranlage | Firma Gessner | Kleinbardorfer Str. 2 | 97633 Großeibstadt | 10-18 Uhr |
| 23. | Passivhaus,Holzpellets | Fam. Kandl | Schweinhofer Str.42 | 97616 Lebenhan | 10-17 Uhr |
| 24. | Windkraft, Therm. u. PV-Anlage | Herr Schmitt | Am Brückenrangen 1 | 97633 Kleineibstadt | 10-16 Uhr |
| 25. | Solartherm. u. PV-Anlage | Elektro- u. Solartechnik Werner | Hauptstr. 19 | 97528 Sulzdorf | 10-18 Uhr |
| 26. | Pflanzenöl treibt Wasserfall | Energie-Initiative Rhön/Grabfeld | Haus Nr. 37 | 97631 Althausen b. Bd. Königshofen | 14-19 Uhr |
| 27. | Holzpelletsheizung | Herr Lucht | Ludwigstr. 7 | 97653 Bischofsheim | 11-17 Uhr |
| 28. | Windkraftanlage u. BHKW | Herr Katzenberger | Haus Nr. 37 | 97631 Altenhausen b. Bd. Königshofen | 10-18 Uhr |

| Nr. | Besichtigungsobjekt | Name des Ausstellers | Straße | Ort | Besichtigungszeit |
|--|---|--|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------|
| 29. | PV-Anlage, Windgenerator | Rhöngymnasium | Fr.-Marschall-Str.7 | 97616 Bad Neustadt | 13-17 Uhr |
| 30. | Führung Infozentrum | Haus d Langen Rhön | Unterelsbacher Str. 4 | 97656 Oberelsbach | 10-17 Uhr |
| 31. | Ausstellung solartherm. u. PV-Anlagen | Solarzentrum Oberlauringen | Unterer Hirschberg 14 | 97488 Oberlauringen | 9-18 Uhr |
| Landkreis Fulda | | | | | |
| 32. | Pflanzenöl-BHKW | Groenhoff-Haus | Wasserkuppe | 36129 Gersfeld | 10-15 Uhr |
| 33. | Wärmepumpen, Solar | Überlandwerk Fulda | Frankfurter Str. 6 | 36043 Fulda | 10-16 Uhr |
| 34. | Kachel- u. Pelletsofen, solartherm. Anlage | KSW Kachelgrundöfen Herr Reith | Am Bildstock 8-10 | 36163 Poppenhausen – Sieblos | 10-19 Uhr |
| 35. | Öl-BHKW | Energiesysteme Drott | Aixfeld 11 | 36115 Hilders-Simmershausen | 10-18 Uhr |
| 36. | Ausstellung Energieperspektiven | Feuerwehrrhallen neben der Kulturscheune | | 36124 Eichenzell | 10-18 Uhr |
| 37. | Hackschnitzel-Heizungsanlage | Forstfachservice Heil | Niederroder Str. 14 | 36041 Fulda | 10-18 Uhr |
| 38. | Wasserkraft-Anlagen | Fa. Walcher | Zum Lingeshof 3, Industriepark Rhön | 36124 Eichenzell-Welkers | 9-16 Uhr |
| Landkreis Schmalkalden-Meiningen | | | | | |
| 39. | PV-Anlagen, Wärmepumpen | Herr Möllerhenn | Hauptstr. 15 | 98634 Oberweid | 12-16 Uhr |
| 40. | Infozentrum erneuerbare Energien | Herr Kaufmann | Kreuzstr. 8 | 98617 Meiningen | 10-19 Uhr |
| 29. | PV-Anlage, Windgenerator | Rhöngymnasium | Fr.-Marschall-Str.7 | 97616 Bad Neustadt | 13-17 Uhr |
| 30. | Führung Infozentrum | Haus der Langen Rhön | Unterelsbacher Str. 4 | 97656 Oberelsbach | 10-17 Uhr |
| 39. | PV-Anlagen, Wärmepumpen | Herr Möllerhenn | Hauptstr. 15 | 98634 Oberweid | 12-16 Uhr |
| 40. | Infozentrum erneuerbare Energien | Herr Kaufmann | Kreuzstr. 8 | 98617 Meiningen | 10-19 Uhr |
| 41. | PV u. Wärmerückgewinnung | Herr Rein | Schmalkalder Str. 26 | 98599 Brotterode | 9-18 Uhr |
| 42. | Wärmepumpe im Niedrigenergiehaus | Elektro-Fuchs | Zur Krücke 9 Gewerbegebiet | 98599 Brotterode | 9-17 Uhr |
| 43. | Thermische Solaranlage | Herr Riede | Schöne Aussicht 7 | 98599 Brotterode | 10-18 Uhr |
| 44. | Zentrale Wärmepumpen-Anlage für Reihenhäuser | Wohnanl. Dreißigacker-Süd am Weißbachtal | Utendorferstr. 11 | 98617 Meiningen | 10-17 Uhr |
| 45. | Wandheizung, Wärmepumpe | Herr Bickel | An der Truse 6 a | 98634 Unterweid | 10-18 Uhr |
| 46. | Vorfürwagen Alternativen | Optima Haustechnik | Fr.-Engels-Str. 31 | 98617 Untermaßfeld | 10-18 Uhr |
| Landkreis Wartburgkreis u. Stadt Eisenach | | | | | |
| 47. | Biogasanlage u. BHKW | Agrargenoss. Rhönland | Am Lindig | 36466 Dermbach | 10-15 Uhr |
| 48. | Stückholzheizungsanlage | Grundschule Geismar | Setzelbacher Str. 3 | 36419 Geismar/ b. Geisa | 10-18 Uhr |
| 49. | Stückholzheizungsanlage | Gem. Urnshausen/ Alte Schule | Bernshäuser Str. 1 | 36457 Urnshausen | 14-17 Uhr |
| 50. | Stückholzheizungsanlage | Fam. Kortek | Friedhofstr. 92 | 99816 Berka v.d. Hainich | 10-12 Uhr |
| 51. | Stückholzheizungsanlage | Fam. Senf | Im Vogelhöfchen | 99816 Berka v.d.H. | 10-14 Uhr |
| 52. | Stückholzheizungsanlage | Fam. Bärenklau | Hohen Lohe Str. 32 | 99817 Neukirchen/Eisenach | 10-17 Uhr |
| 53. | Stückholzheizungsanlage | Gasthof Zapfengrund | Ortsstr. 23 | 99848 Wutha/Farnroda, OT Kahlenberg | 8-16 Uhr |
| 54. | Windkraftanlagen | Windpark Sünna | Frankfurter Str. 16 | 36404 Sünna | 13-18 Uhr |
| 55. | Windkraftanlagen | Windpark Rhönwind | | 36404 Martinroda | 10-16 Uhr |
| 56. | Solartherm., PV- u. Holzheizungsanlage | Fam. Darr | Obere Str. 19 a | 99848 Kälberfeld | 10-17 Uhr |
| 57. | Solartherm.- u. Holzheizungsanlage | Herr Groß | Weststr. 20 | 99819 Ettenhausen a.d. Suhl | 10-18 Uhr |
| 58. | Solartherm., PV- Anlage | Fam. Probst | Neue Str. 13 | 99843 Ruhla OT Thal | 13-18 Uhr |
| 59. | Solartherm., PV- Anlage | Fam. Franke | Am Reuter 1 | 99842 Ruhla | 10-18 Uhr |
| 60. | Solartherm. Anlage | Herr Cott | Kirchberg 2 | 99826 Bischofroda | 13-18 Uhr |
| 61. | Solartherm. u. Wärmepumpen -Anlage | Herr Zimmermann | Liebensteiner Str. 13 | 36448 Bad Liebenstein, OT Meimers | 10-18 Uhr |

| | | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|-------------------------------|-------------------------|
| 62. | Solartherm. Anlage | Herr Richter | Friedensstr. 51 | 36460 Dorndorf | 9-18 Uhr |
| 63. | Solartherm., PV u. Wärmepumpen -Anlage | Herr Vielmuth | Schulstr. 4 | 99819 Ettenhausen a.d. Suhl | 10-18 Uhr |
| 64. | Wasserkraftwerk Rasenmühle | Rasenmühle | An d. Rasenmühle 11 | 36469 Tiefenort | 10-18 Uhr |
| 65. | Energiesparhaus mit Wärmepumpe | Herr Leipold | Schulweg 18 | 36433 Witzelroda | 10-18 Uhr |
| 66. | Fahren mit Erdgas | Bft-Tankstelle | Hämbacher Kreuz | 36469 Tiefenort | 10-15 Uhr |
| 67. | BHKW im Wohnhaus | Hausmeister Hr. Kessel | Bahnhofstr. 56/58 | 36466 Dermbach | 10-18 Uhr |
| 68. | BHKW | Keltenhotel Goldene Aue | | 36404 Sünna | 10-18 Uhr |
| 69. | BHKW u. Nahwärmeversorgung | Herr Wolfram | Sternenweg/ Gewerbegebiet West | 36433 Bad Salzungen | 9-12 u. 15-18 Uhr |
| 70. | Tag der offenen Tür - Heizkraftwerk | TEAG | Langenfelder Str. 82 | 36433 Bad Salzungen | 10-18 Uhr |
| 71. | PV- u. Holzheizungsanlage | Gebrüder Illing | Im Gewerbepark 5 | 36457 Stadtlengsfeld | 10-15 Uhr |
| 72. | Wasserkraftwerk Spichra/W. | TEAG | Pferdsdorf /Spichra | Bei Eisenach | 10-18 Uhr |
| 73. | Fahren mit Erdgas | Am PEP-Markt | | Eisenach-OT Hötzelroda | |
| 74. | Energiesparhaus | Fa. Schwörer | Am Tudenbach 17 | 99817 Eisenach- OT Stregda | 11-17 Uhr |
| 75. | Wärmepumpen | Fa. Termica | Langensalzaer Str. 29 | 99817 Eisenach | 9-16 Uhr |
| 76. | Wärmepumpen u. Solartherm. Anlage | Bürogebäude Architekten Sauerbier, Wagner, Gießler | Uferstr. 10 | 99817 Eisenach | 10-16 Uhr |
| 77. | Solartherm. Anlage | Herr Hobert | Hohenlohestr. 3 | 99817 Eisenach OT Neukirchen | 10-15 Uhr |
| 78. | Windkraftanlage | Fuß u. Fuß | Ab Stockh./ Wasserturm zum Plattenweg | 99817 Eisenach Ot Stockhausen | 10-16 Uhr |
| 79. | Tag der offenen Tür – Heizkraftwerk, Familienprogramm | EVB | An der Feuerwache 4 | 99817 Eisenach | 10-18 Uhr |
| 80. | Pilot- u. Demoobjekt erneuerbare Energien | Kindertagesstätte Kinder-Arche | Mosewaldstr. 9 | 99817 Eisenach | 10-18 Uhr |
| 81. | Solartherm. Anlage | Herr Müller | Palmental 17 | 99817 Eisenach | 10-11.30 u. 14-16 Uhr |
| 82. | Ausstellung erneuerbare Energien in der Stadt Eisenach | Stadtverwaltung Eisenach, Feuer | Am Markt 22 | 99817 Eisenach | 24. - 28.09. 9 - 16 Uhr |

Organisatorische Hinweise

Ähnlich wie beim Tag des offenen Denkmals besteht am Rhöner Energietag bzw. dem Energietag Wartburgkreis für alle Interessierte die Gelegenheit, vorbildhafte Projekte bei der Nutzung regenerativer Energien und bei der Verwendung neuer Energietechniken vor Ort zu besichtigen.

Die Objekte können einzeln besucht werden, im Rahmen einer selbst zusammengestellten Informationstour, bei einer privat geplanten Fahrradtour, in Verbindung mit einem (Familien) Ausflug, bei einer Wanderung.

Angegeben ist neben dem Betreiber der Standort der Anlage bzw. der Ort einer Veranstaltung.

Generell ist die Besuchszeit von 10 bis 18 Uhr. Sind andere Zeiten angegeben, so sind diese unbedingt einzuhalten. Während der Besuchszeit sind die Aussteller bzw. fachkundiges Personal vor Ort, so daß sich alle Interessierte direkt informieren können. Teilweise wird ein Beiprogramm angeboten. Es bestehen dann weitere Möglichkeiten zu Besichtigungen, Aktivitäten und ggf. zur Verpflegung.

Bitte beachten Sie, dass die Anlagen und Projekte auf freiwilliger Basis gezeigt werden und Sie als Besucher also Gast sind und sich entsprechend verhalten sollten. Haftungsansprüche gegenüber den Landkreisen bzw. den Ausstellern sind ausgeschlossen.

• Ansprechpartner:

Für den **Landkreis Bad Kissingen**: Herr Schaab, Landratsamt Bad Kissingen, Obere Marktstr. 6, 97688 Bad Kissingen, Tel: 09 71 / 801 - 41 60, Fax: 09 71 / 801 - 33 33
e-mail: gotthard.schaab@landkreis-badkissingen.de

Für den **Landkreis Rhön-Grabfeld**: Herr Endres, Landratsamt Rhön-Grabfeld, Spörleinstr. 11, 97616 Bad Neustadt, Tel: 0 97 71 / 94 - 213, Fax: 0 97 71 / 94 - 300
e-mail: manfred.endres@rhoen-grabfeld.de

Für den **Landkreis Schmalkalden-Meiningen**: Herr Eppler, Heinrich-Beck-Institut Meiningen, Nachtigallenstr. 13, 98617 Meiningen, Tel: 0 36 93 / 81 19 - 25, Fax: 0 36 93 / 81 19 - 29
e-mail: gwerner@ams.de

Für den **Landkreis Wartburgkreis**: Frau Durner, Landratsamt Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Tel: 0 36 95 / 61 64 - 22, Fax: 0 36 95 / 61 64 - 25
e-mail: MDurner@wartburgkreis.de

Für den **Landkreise Fulda**: Herr Müller, Landratsamt Fulda, Wörthstr. 15, 36037 Fulda, Tel: 06 60 / 60 06 - 295, Fax: 06 61 / 60 06 - 366
e-mail: stefan.mueller@landkreis-fulda.de

TOURISMUS

0296 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Kaltennordheim

Neue Abteilung für das ländliche Museum in Kaltennordheim

Mit der Ende August neu eingeweihten landwirtschaftlichen Museumsscheune besitzt die Stadt Kaltennordheim eine weitere Attraktion. Die Ausstellungsstücke bilden eine Ergänzung des bisherigen Heimatmuseums im Kaltennordheimer Schloss, das neben dem „Schlosscafé“ unter anderem auch die Tourismusinformationsstelle beheimatet. In der Museumsscheune wird anschaulich die Entwicklung der Landwirtschaft mit zahlreichen Maschinen oder Werkzeugen demonstriert, so dass sich das Leben und die Arbeit früherer Generationen nachvollziehen lässt.

Die Umsetzung dieses Projektes ist vor allem der tatkräftigen Arbeit des Heimat- und Geschichtsvereins Merlins Kaltennordheim zu verdanken.

Anlässlich der Einweihung lockten viele Angebote die Gäste, so war die Kaltenlengsfelder Trachtentanzgruppe vor Ort oder wurde die Arbeit mit dem Dreschflügel vorgeführt.

Attraktion des Tages war die Vorführung des 1933 in Kaltennordheim gedrehten historischen Kinofilms „Wenn am Sonntagabend die Dorfmusik spielt“.

Öffnungszeiten: Di/Mi/Do 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, So 14 – 17 Uhr und nach Vereinbarung.

Weitere Informationen:

Heimat- und Geschichtsverein Merlins Kaltennordheim, Tel. 03 69 66 / 8 43 78

0297 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Kaltensundheim

Rhönthermarium wird wieder zur touristischen Attraktion

Bereits seit März 2001 steht das Rhönthermarium Kaltensundheim wieder für Besucher offen. Genutzt werden das integrierte Schwimmbaden, die finnische Sauna, das Dampfbad, das Kneipp-Becken, Solarium usw. nicht nur von Gästen der Hohen Rhön. Gut angenommen werden die diensttägige Wassergymnastik, aber auch das Babyschwimmen am Donnerstag. Deftige Rhöner Spezialitäten werden in der dazugehörigen Bauernstube angeboten, die rund 25 Personen auch Platz für kleine Feiern bietet. Bei schönem Wetter kann zum Badeangebot auch eine Liegewiese genutzt werden. Geöffnet ist täglich von 13 bis 22 Uhr.

Weitere Informationen:

Rhönthermarium Kaltensundheim, Petersgärten 7, 98634 Kaltensundheim, Tel. 03 69 46 / 3 22 38, www.rhoenthermarium-kaltensundheim.de

0298 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Hofbieber

Rhön-Haus Mahlerts in Hofbieber erfolgreich mit neuem Konzept

Bereits zum Jahresbeginn 2000 übernahm die Gemeinde Hofbieber die Betriebsführung der früheren Jugendbildungsstätte Mahlerts, die davor vom Landkreis Fulda betrieben wurde. Die Vereinbarung mit

dem Landkreis wurde vorerst für 5 Jahre abgeschlossen.

In diesem für Kinder, Jugendliche, Familien sowie Vereinen attraktiven Haus werden jährlich annähernd 6.000 Übernachtungen gezählt. Im Zusammenhang mit einer notwendigen Renovierung wurde auch ein neues Betriebskonzept erarbeitet.

Das neue Konzept sah ein Selbstversorgerhaus mit flexiblen Zubuchungsmöglichkeiten von Mahlzeiten vor. Beabsichtigt war, eine Marktlücke im Jugendübernachtungsbereich in der Rhön zu schließen.

Zahlreiche Umbau- und Renovierungsarbeiten wurden im Mahlerts durchgeführt. Die zum Teil neu gestalteten Außenanlagen laden zum Naturerleben ein. Besonders attraktiv ist eine große Freizeithütte zum Lernen, Spielen und Grillen im Freien. Die Mitarbeiter der Touristinformation Hofbieber, unter Leitung von Klaus-Dieter Eckstein, arbeiten gemeinsam mit dem Team vor Ort um die Aufgaben, die die Leitung, Buchung und Belegung des Hauses erfordern, zu bewältigen.

Mit verschiedenen Aktionen konnte auch die Umstrukturierungsphase überstanden werden.

Weitere Informationen

Tourist-Information, Schulweg 5, 36145 Hofbieber, Tel. 0 66 57 / 9 87 20, Fax 0 66 57 / 91 90 07 touristinformation@hofbieber.de

0299 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Hofbieber

Urlaubsgemeinde Hofbieber bietet besonderen Service für Gäste

Ab sofort bietet die Urlaubsgemeinde Hofbieber für Feriengäste einen besonderen Service an. Bereits vor Reiseantritt können die Gäste ihre Urlaubsvorräte an Lebensmitteln von Zuhause per Internet bestellen. Per Mouseclick kommen so die Lebensmittel oder Getränkeboxen schon vor dem Urlaubsantritt bequem an die Ferienunterkunft in Hofbieber. Die Firma tegut... liefert dann die gewünschte Ware an, die vom Gastgeber rechtzeitig vor Anreise in Empfang genommen wird.

Unter www.tegut-shop.com kann dieser Service genutzt werden.

Weitere Informationen

unter www.hofbieber.de oder durch die Tourist-Information, Schulweg 5, 36145 Hofbieber, Tel. 0 66 57 / 9 87 20, Fax 91 90 07

0300 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Hofbieber

Rhöner Allerlei – Kleinkunst vom Lande mit Höhepunkten

Im Rahmen des Kulturprogrammes der Gemeinde Hofbieber ist wieder ein „Rhöner Allerlei“ geplant. Am Dienstag, 23. und Mittwoch, den 24. Oktober jeweils 19.30 Uhr wird wieder „Kleinkunst vom Lande“ zu erleben sein. Neben den Gruppen „Grasmücken“, „Doppelpack“, „Pladde Stoarn“, eSZet“ werden ebenfalls „ONLY TWO“, „Just for fun“ sowie der Kleinsassener Puppenspieler Andreas Wahler vom Traumtheater mitwirken. Nach einem Jahr Pause ist auch wieder die Gruppe „QUATSCH M.I.T. SOSSE“ dabei. Der Vorverkauf beginnt am 17. September in der Tourist-Information Hofbieber.

Tel. 0 66 57 / 9 87 20, Fax 91 90 07

(Adresse siehe Artikel Urlaubsgemeinde)

REGIONALENTWICKLUNG

0301 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Erbenhausen

Kommission für Landeskunde zur VIII. Regionalsitzung in der Rhön

Um das Miteinander von Naturschutz, Tourismus und Wirtschaftsförderung anhand von Beispielen aus der Thüringer Rhön kennenzulernen, veranstaltet die Kommission für Landeskunde ihre VIII. Regionalsitzung dieses Mal in der Rhön. Vom 18. bis 20. Oktober sind neben Geschäftssitzungen auch Fachtagungen und eine landeskundliche Exkursion geplant. Tagungsort ist das Landidyll-Hotel Eisenacher Haus auf dem Ellenbogen.

Zur Fachtagung „Kulturlandschaftspflege und Regionalentwicklung im Biosphärenreservat“, werden der Landrat des Landkreises Schmalkalden-Meiningen, Ralf Luther (gleichzeitig Präsident der Regionalen Planungsgemeinschaft Südthüringen) und der Landrat des Wartburgkreises, Dr. Martin Kaspari, (gleichzeitig Vorsitzender der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Rhön) als Referenten erwartet. Zum Thema „Kulturlandschaftspflege im Biosphärenreservat Rhön“ wird Karl-Friedrich Abe, Leiter der Thüringer Verwaltung des Biosphärenreservates Rhön informieren.

In einer sich anschließenden Podiumsdiskussion sind folgende Themen mit entsprechenden regionalen Vertretern geplant:

- *Ländliches Brauchtum*
V: Sabine Abe, Karolinenheim Frankenheim)
- *Landwirtschaft im Biosphärenreservat Rhön*
V: Dr. Aribert Bach, Landschaftspflege-Agrarhöfe Kaltensundheim
- *Landschaftsgerechtes Bauen und Wohnen*
V: Stephan Büttner, LRA Fulda
- *Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung*
V: Regina Filler, Regionalmanagerin Thür. Rhön
- *Darstellung und Vermarktung der Tourismusregion Rhön*
V: Roland Frommann, FVV Fulda

Am 20. Oktober ist eine landeskundliche Exkursion durch das Biosphärenreservat Rhön geplant. Ziel ist es, die Teilnehmer mit dem charakteristischen Naturraum und der arteigenen (Kultur-)Landschaft Rhön bekannt zu machen. Folgende Standorte werden aufgesucht:

Frankenheim (rhöntypisches Brauchtum), Birx (Hochrhönstraße, Grenzraum), Schwarzes Moor (Naturlehrpfad), Fladungen, Helmershausen (Dom der Rhön, ländliches Bauen), Träbes, Hohe Geba (Kalkmagerrasen, Hutung), Oberkatz, Kaltensundheim, Kaltennordheim, Neidhartshausen (Dorferneuerung) und Zella/Rhön (Dompropstei, Barockkirche).

Weitere Informationen:

Doz. Dr. rer. nat. habil. Günther Schönfelder
Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, Kommission für Landeskunde, PF 100 440, 04004 Leipzig, Tel. 0 36 41 / 7 11 53 39, Fax 0 36 41 / 7 11 53 44, e-mail: schoenfelder@saw-leipzig.de

LOKALE AGENDA

0302 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Bad Kissingen

AK Agenda 21 der ARGE Rhön

Eine rhönweite Kooperation der Werkstätten für Behinderte, plant der AK Agenda 21 der ARGE Rhön, der sich im Aufbau befindet, u. a. Ein erstes Gespräch fand schon statt. Im Oktober werden Kooperationsmöglichkeiten geprüft. Für den Herbst ist ein Treffen aller Agenda 21 – Aktiven der Rhön zum Kennenlernen, Austausch und Fortbildungsmöglichkeiten geplant. Der Gedanke der Vernetzung spielt hierbei eine wichtige Rolle. Eine Adressdatenbank ist momentan im Aufbau. Aktive Agenda 21 – Gruppen bzw. – Arbeitskreise können sich gerne bei der untenstehenden Adresse melden.

In den Arbeitskreis integriert ist der seit Ende letzten Jahres bestehende Foto-Club Rhön. In diesem Foto-Club sind Rhöner Fotografen, die sich ohne viele Formalitäten zwanglos zum Austausch und zu Foto-Exkursionen treffen. Die erste Ausstellung wurde am 24. August im Haus der Schwarzen Berge eröffnet und zeigt unterschiedlichste Facetten der Rhön. Diese Ausstellung wird auch noch in Thüringen und Hessen zu sehen sein. Um eine breitgefächerte Darstellung der einzelnen Fotografen zu ermöglichen, wird u. a. das Internet genutzt. So existiert eine eigene Seite www.foto-club-rhoen.de, auf der schon Mitglieder ihre Bilder (nicht nur aus der Rhön) präsentieren. Der AK Agenda 21 versteht sich neben der Tätigkeit als Arbeitskreis, als eine Plattform, die einen kulturellen und künstlerischen Austausch in der Rhön ermöglicht.

Kontakt: Landratsamt Bad Kissingen, Betreuung Agenda 21, Gotthard Schaab, Obere Marktstr. 6, 97688 Bad Kissingen, Tel: 09 71 / 801 – 41 60, Fax: – 33 33, e-mail: gotthard.schaab@landkreis-badkissingen.de

BIOSPHERENRESERVAT

0303 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Wasserkuppe

Vielgestaltigkeit der heimischen Tierwelt - Foto-Text-Ausstellung

Noch bis zum 15. Oktober 2001 ist in den Ausstellungsräumlichkeiten des Biosphärenreservats Rhön im Groenhoff-Haus auf der Wasserkuppe eine Foto-Text-Ausstellung über die heimische Tierwelt zu sehen. Fotos von Robert Groß und kurze, regionbezogene Textdarstellungen geben einen Eindruck über die Vielgestaltigkeit der heimischen Tierwelt in ihren unterschiedlichen Lebensräumen. Aufgebaut ist die Ausstellung nach einzelnen Lebensräumen wie Wald, Bach, Hecke, Wiesen und Felder, Dorf und Stadt etc.

Weiter Informationen: Verwaltungsstelle Biosphärenreservat Rhön hess. Teil, Groenhoff-Haus Wasserkuppe, 36129 Gersfeld, Tel. 0 66 54 / 96 12 0, Fax: 0 66 54 / 96 12 20, vwst@biosphaerenreservat-rhoen.de

0304 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Bischofsheim

Mountainbiking-Routennetz neu im Biosphärenreservat Rhön (bayer. Teil)

Am 18. August wurde am Zentralparkplatz in Bischofsheim/Rhön vom 1. Vorsitzenden des Naturparks und Biosphärenreservates Bayer. Rhön e.V., Landrat Dr. Fritz Steigerwald, das Mountainbike-Routennetz im bayerischen Teil des Biosphärenreservates Rhön eröffnet.

Hierzu hatte in den vergangenen drei Jahren die Arbeitsgruppe Mountainbiking ein Routenkonzept für die Hochrhön (besonders bayer. Teil) entwickelt. In dieser Arbeitsgruppe waren die verschiedenen Interessengruppen vertreten:

- Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club (ADFC)
- Bayer. Radsportverband
- Rhönklub
- die Verwaltungsstellen des Biosphärenreservates Rhön
- die Jägerschaft in Form der Wildland GmbH
- der Naturpark und Biosphärenreservat Bayer. Rhön e.V.

Zentrales Anliegen war ein möglichst konfliktfreier Routenverlauf.

Ein wesentlicher Bestandteil des Mountainbike - Routenkonzeptes ist „FAIRständnis in der Rhön“, die freiwillige Vereinbarung zwischen dem Rhönklub (als Vertretung der Wanderer) und den Fahrradverbänden (ADFC und Bayerischer Radsportverband) vom 19. März 1999. Darin wird u. a. für das konfliktfreie Miteinander auf den gemeinsamen Wanderwegen und für die Rücksicht auf die Natur geworben: *„gegenseitiges Verständnis zeigen zwischen Wanderern und Fahrradfahrern – und sich fair gegenüber der Natur verhalten“*.

Für den bayer. Teil des Biosphärenreservates Rhön wurde durch den Naturpark und Biosphärenreservat bayer. Rhön e.V. eine detaillierte Beschilderung (Mountainbike-Symbol, Hauptwegweiser mit Entfernungsangaben sowie Zwischenwegweiser) der Routen vorgenommen, gefördert mit Mitteln des Freistaates Bayern / Programm Naturpark (Erholungsmaßnahmen) und nach den Vorschlägen des ADFC. Die Bayer. Verwaltungsstelle des Biosphärenreservat Rhön hat im Vorfeld dazu unter Einsatz des Geographischen Informationssystems erforderlich kartographischen und fachtechnischen Voraussetzungen geschaffen. Zentrale Grundlage hierbei waren vom ADFC ehrenamtlich erstellten Konzepte.

Die Gesamtprojektkosten betragen 18.700 DM (40% Förderung durch die Regierung von Unterfranken (Bayer. StMLU; Besucherlenkung); Restfinanzierung Landkreise Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen; Anteil Hessen: ca. 1.800 DM.

Durch die Beschilderung entstand eine markierte Strecke von ca. 300 Streckenkilometer Mountainbike – Rundrouten: Das Mountainbike-Routenkonzept mit Modellcharakter wurde gemeinsam mit den im Lebensraum wohnenden Menschen erarbeitet. Weiterhin wurde ein Beitrag zur Wertschöpfung in der Region geleistet, ohne die Natur zu zerstören. Es ist somit ein weiteres wichtiges Segment für den nachhaltigen Rhön-Tourismus.

Der Konzeption des MTB-Routennetzes lagen die aktuellsten wissenschaftlichen Untersuchungen zum Thema „Mountainbiking und Umwelt“ sowie verschiedene statistische Erhebungen zugrunde. Das „positive Lenkungs-konzept“ - dies bedeutet: Lenkung

durch Markierung der Routen anstatt Verbotsschilder- richtet sich deswegen in erster Linie an auswärtige Mountainbiker, die ihren Urlaub in der Rhön verbringen und sich hier nicht auskennen. Doch im NSG Lange Rhön besteht für alle Mountainbiker die Verpflichtung, nur auf den ausgewiesenen Mountainbikerouten zu fahren. Auch Mountainbiker aus der Rhön sind begeistert über die Beschilderung.

**Weitere Informationen: Naturpark und Biosphärenreservat Bayer. Rhön e.V., Managementzentrum, Dipl.-Biol. Klaus Spitzl, Oberwaldbehringer Str. 4, 97656 Oberelsbach
Tel.: 0 97 74 / 91 02 50; Fax: 0 97 74 / 91 02 21**

0305 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Hausen

„Rhöner Kunst Zweig“: erstes Land Art Wochenende in der Hochrhön

Für künstlerisch interessierte Naturfreunde bietet sich vom 21. – 23. September 2001 die Möglichkeit an einem Land Art Wochenende teilzuhaben. Zu diesem Event lädt der „Naturpark und Biosphärenreservat Bayer. Rhön e.V.“ ein, der den in einschlägigen Kreisen bekannten Künstler Marcel Kalberer als Referenten für dieses in der Region bisher einmalige Ereignis gewinnen konnte.

„Rhöner Kunst Zweig“ findet auf dem Außengelände des Rhönhof bei Hausen/Rhön statt. Der Rhönhof liegt auf ca. 800 m Höhe in Alleinlage in der Hochrhön. Die Teilnehmer werden im Heubett untergebracht sein und vom Rhönhof während des Wochenendes (Beginn: Freitag 16 Uhr, Ende Sonntag ca. 15 Uhr) voll versorgt. Mitzubringen sind Schlafsäcke und wetterfeste, warme Kleidung. Die Kosten für das Wochenende inkl. Referentenkosten, Unterkunft und Verpflegung (außer Getränkekosten) betragen 145,00 DM.

Im Laufe des Wochenendes werden aus Naturmaterialien, die vor Ort gefunden werden, vergängliche Objekte geschaffen. Über das kreative Arbeiten finden die Teilnehmer einen neuen Zugang zur Ästhetik in der Natur.

Nähere Informationen: Infozentrum „Haus der Langen Rhön“ in Oberelsbach, Tel: 09774 – 910 260. Anmeldungen werden erbeten bis zum 16. September 2001. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

IN EIGENER SACHE

0306 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Bad Salzungen

Textfehler bei Ausgabe 11

Aus technischen Gründen erschien in der Ausgabe 11 der Text zum Artikel „Abteilung für Kreisentwicklung und Strukturfragen neu eingerichtet“ nicht vollständig. Ebenfalls war die Telefonnummer nicht korrekt. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Hier der korrigierter Textteil:

Gerhard Karg, Landratsamt Bad Kissingen, Abteilung für Kreisentwicklung und Strukturfragen, Gerhard Karg, Tel. 0971 / 8 01 31 90, Fax 09 71 / 8 01 33 33, e-mail: gerhard.karg@landkreis-badkissingen.de

ZUKUNFTS-TICKER Rhön

Der Zukunfts-Ticker wurde für Sie entwickelt, um Ihre Arbeit und Ihr Engagement im Einsatz für unsere Region noch erfolgreicher zu machen.

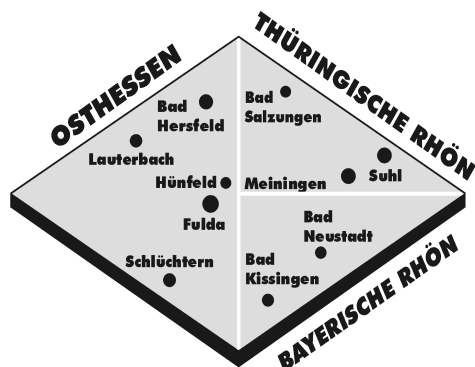
Ab sofort erhalten alle Akteure der Regionalentwicklung Rhön auf Wunsch den **Zukunfts-Ticker** mit Presse-Post bis auf weiteres **im kostenlosen Bezug** (31.12.2001).

Dazu einfach beiliegende Bestellung an die angegebene Adresse absenden.

Wir geben Ihnen zudem die Möglichkeit, 3 x im Jahr **eigene Informationen zu veröffentlichen**. Ihre Mitteilungen müssen von **länderübergreifender regionaler Bedeutung sein und einer nachhaltigen Regionalentwicklung in der Rhön** dienen. Wir verbreiten für Sie aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft und weiteren Themen sowie

- ◆ Veranstaltungshinweise,
- ◆ Kurzinformationen (Ideen, Projekte, Erfahrungen),
- ◆ Produktneuheiten,
- ◆ Kooperationswünsche.

Das Verbreitungsgebiet des Zukunfts-Tickers:



Der Zukunfts-Ticker im INTERNET

Alle Ausgaben veröffentlichen wir jetzt auch im Internet: www.biosphaerenreservat-rhoen.de, Bereich Aktuelles.

Hier können Sie alle Informationen über Themen von und für die Region Rhön oder über Ihre Stadt und Ihre Gemeinde wiederfinden.

Redaktionsschluss für die Ausgabe November:
29. Oktober 2001

Die nächste Ausgabe erscheint am 15. November!

Ihr Ansprechpartner:

Abonnement, Bestellung und
Redaktion:

Regionalmanagerin Regina Filler

Tel. 0 36 95 / 61 53 07

Fax 0 36 95 / 61 76 12

e-mail: filler@wartburgkreis.de

ARGE Rhön im Landratsamt Wartburgkreis
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen

PSdg, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, H 50431

Impressum

Herausgeber:

Regionale Arbeitsgemeinschaft Rhön
Landkreise Wartburgkreis, Schmalkalden-Meiningen,
Rhön-Grabfeld, Fulda, Bad Kissingen,
Verein Naturpark und Biosphärenreservat Bayer.
Rhön e.V., Oberelsbach
Verein Natur- und Lebensraum Rhön e. V., Gersfeld/
Wasserkuppe
Arbeitsgemeinschaft Tourismus Rhön e.V.,
Kaltennordheim

Redaktion:

Regionalmanagerin Regina Filler

Auflage und Verteiler: 2000 Stück



Bestellung per Fax oder Brief
Neu!

Fax 0 36 95 / 61 76 12

ARGE Rhön
im Landratsamt Wartburgkreis
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Ich bestelle den Zukunfts-Ticker.

Name:

Straße:

Wohnort:

Unterschrift: